

# Spendenkonto für Flutopfer

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 4. Januar 2005 um 19:52

Zitat von Wolfgang

ja und unverschämter Weise gibt es doch tatsächlich Bankinstitute die 6€ Einzahlungsgebühr verrechnen. Da soll wohl an der Spendenaktion noch Geld verdient werden.

Wer zahlt denn bei einer Bank, bei der er kein Konto unterhält, seine Spende in bar ein (denn nur um diese Fälle geht es wohl)? Dürfte doch wohl eher die Ausnahme sein, oder?

Gruß  
Thomas